



Betreff:

öffentlich

Zielbild und strategische Ziele der Luftschiffhafen GmbH und der Landeshauptstadt Potsdam für den Sportpark Luftschiffhafen

Einreicher: FB Bildung und Sport

Erstellungsdatum 15.03.2017

Eingang 922: 15.03.2017

Beratungsfolge:	Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung		
05.04.2017		
Gremium		
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das **Zielbild und die strategischen Ziele für den „Sportpark Luftschiffhafen“** als Grundlage für dessen weitere Entwicklung und Betreibung sowie für die Erarbeitung der zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Luftschiffhafen Potsdam GmbH abzuschließenden Zielvereinbarung.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Die Beschlussfassung zum Zielbild und den strategischen Zielen des „Sportparks Luftschiffhafen“ hat keine direkten finanziellen Auswirkungen.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Mit der Projektverfügung zur „Umsetzung der Evaluierungsergebnisse Sportpark Luftschiffhafen“ vom 15.01.2016 wurde die Leitung des Projekts „Zukunft Luftschiffhafen“ dem Fachbereich 21 zugeordnet. Mit der Erstellung des Projektablaufplans und der Organisation der Kernprojektgruppe sowie der Teilprojektgruppen für spezielle inhaltliche Themen wurde die Projektarbeit gestartet.

Die Erarbeitung eines Zielbildes inkl. der strategischen Ziele als übergeordnete Handlungsempfehlung der KPMG AG bildet zukünftig die Grundlage für die zielorientierte Umsetzung der darüber hinaus gehenden Empfehlungen des Gutachtens sowie für die Erstellung der zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Luftschiffhafen GmbH abzuschließenden Zielvereinbarung.

Unter Federführung des FB 21 wurden das Zielbild und die strategischen Zielsetzungen auf der Grundlage des Leitbildes der LHP im Rahmen der Projektarbeit erstellt und mit allen Beteiligten erörtert und diskutiert. Voraussetzung für die Geltung des Zielbildes ist die Finanzierungsbeteiligung der Zuwendungsgeber für den jeweiligen Olympiazzyklus.

Die darauf basierende Zielvereinbarung beinhaltet folgend operative Ziele und Maßnahmen und wird zukünftig beginnend für das Jahr 2018 turnusmäßig entsprechend der jeweiligen Haushaltsplanungen abgeschlossen.

Für die Erörterung und Abstimmung mit Vertretern des Breitensports lud die Projektleitung alle Vereine, die die Einrichtungen des Sportparks nutzen am 16.11.2016 zu einer Beratung ein. Zielbild und strategische Zielstellungen wurden vorgestellt und erläutert. Die Nutzer diskutierten engagiert und stimmten dem vorgelegten Entwurf zu. Vereine, die keinen Vertreter entsandt hatten, wurden im Nachgang zu dieser Beratung per Mail informiert und zur aktiven Beteiligung aufgerufen.

In der Sitzung am 15.12.2016 des Beirats Luftschiffhafen, in dem u. a. die stützpunkttragenden Vereine, die vorwiegend den Leistungssport vertreten, Mitglied sind, wurden das Zielbild und die strategischen Ziele durch den FB 21 vorgestellt und mit allen Beteiligten diskutiert. Dem vorgelegten Entwurf wurde vollinhaltlich zugestimmt.

Der Beirat empfahl darüber hinaus die Bildung einer Arbeitsgruppe „Sportpark Luftschiffhafen“, in der Vertreter der Stadtverordnetenversammlung, der Stadtverwaltung, der Luftschiffhafen Potsdam GmbH und ProPotsdam GmbH, des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport, des Olympiastützpunktes und des Stadtsportbundes aktiv an der Erstellung der Zielvereinbarung mitwirken. Im Ergebnis der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 20.12.2016 wurde nach Erörterung und gründlicher Diskussion die Empfehlung ausgesprochen, diesen Entwurf des Zielbildes und der strategischen Zielstellung der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung mit einer Geltungsdauer von zunächst fünf Jahren vorzulegen. Danach erfolgt eine Fortschreibung unter Beteiligung der Stadtverordnetenversammlung.

Anlage 1

Zielbild und strategische Ziele der Landeshauptstadt Potsdam für den „Sportpark Luftschiffhafen“

Anlage 1

Zielbild und strategische Ziele der Landeshauptstadt Potsdam für den „Sportpark Luftschiffhafen“

Zielbild

Der „**Sportpark Luftschiffhafen**“ wird orientiert an den Zielen der städtischen Sportentwicklungsplanung nachhaltig und bedarfsgerecht für den Sport weiterentwickelt. Er bleibt einer der herausragenden Standorte des **Leistungssports** in Deutschland sowie ein Aushängeschild der Landeshauptstadt Potsdam. Der Sportpark bietet dem Leistungssport ein modernes und innovatives Zuhause und dem **Breitensport** ein umfangreiches Angebot zur sportlichen Entfaltung. Die Förderung des Leistungssports ermöglicht die Nutzung sehr guter Sportanlagen und somit auch optimale Bedingungen für den Nachwuchssport. Hier wiederum werden die Talente für den Spitzensport entdeckt und gefördert.

Alle Beteiligten sichern durch **effiziente Steuerung und Koordination, professionelles Standortmanagement, enges Miteinander sowie nachhaltiges Ressourcenmanagement** den hohen Standard der Infrastruktur im „Sportpark Luftschiffhafen“ für alle Nutzer. Für Spitzen- und Breitensport wird damit die Basis zur erfolgreichen Ausschöpfung von Synergieeffekten geschaffen.

Handlungsfelder	Strategische Ziele
Effiziente Steuerung und Koordination	Erfolgsorientiertes Handeln aller Beteiligten unter Berücksichtigung der strategischen Zielstellungen zur effizienten Betreibung des „Sportparks Luftschiffhafen“
Professionelles Standortmanagement	Qualitätsorientierte und nutzergerechte Betreibung sowie Weiterentwicklung und Förderung der Marke „Sportpark Luftschiffhafen“
Nachhaltiges Ressourcenmanagement	Effizienter Betrieb des Sportparks unter optimaler Auslastung der vorhandenen Ressourcen
Unterstützung des Engagements der Aufgabenträger zur Förderung des Leistungssports	Der „Sportpark Luftschiffhafen“ bietet dem Leistungssport in enger Zusammenarbeit mit den Vereinen und Förderern eine moderne und nutzergerechte Infrastruktur und bleibt eine herausragende Sporteinrichtung in Deutschland.
Stabilisierung des Standortes für den Breitensport	Durch die optimale Auslastung der im „Sportpark Luftschiffhafen“ vorhandenen Kapazitäten wird der Breitensport gefördert ohne hierdurch den Leistungssport einzuschränken. Die Synergieeffekte zwischen den Nutzergruppen werden weiterhin ermöglicht und aktiv gefördert.